

Dividenden: 1896/97—1897/98: 5, 5% (Bau-Zs.); 1898/99: $\frac{1}{2}\%$; 1899/1900: $\frac{1}{2}\%$ (noch Baujahre); 1900/1901: $\frac{1}{2}\%$; 1901/1902—1906/1907: 1, $1\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, 4, 5, 5% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Th. Fethke. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Bankier Gotth. von Wallenberg-Pachaly, Breslau; Stellv. Dir. Georg Schwidtal, Geh. Komm.-Rat Methner, Landeshut; Fideikommiss- u. Fabrikbes. Egm. v. Tielsch, Altwasser; Gen.-Dir. Komm.-Rat Rob. Gärtner, Freiburg i. Schl.; Oberleutn. E. Unger, Breslau; Reg.-Rat a. D. Gen.-Dir. Gust. Keindorff, Waldenburg.

Zahlstellen: Waldenburg: Gesellschaftskasse; Breslau: G. von Pachaly's Enkel, E. Heilmann, Schles. Bankverein; Berlin: Bank f. Handel u. Ind., Abraham Schlesinger. *

Elektrizitätswerke Waldsee-Aulendorf A.-G. in Waldsee.

Gegründet: 2./12. 1905 mit Wirkung ab 1./9. 1905; eingetr. 10./1. 1906. Gründer siehe Jahrg. 1906/07. Die Akt.-Ges. übernahm von der bisher. Geschäftsinhaberin, Firma Wilhelm Reisser in Stuttgart, ihren vollständigen Grund- u. Gebäudebesitz auf den Markungen Reute, Tannhausen, Schindelbach, Blönnried, Waldsee u. Aulendorf nebst allem Zubehör; alle vorhandenen Wasserkräfte, Gebäudeeinrichtungen, Turbinenanlage, Dampfkraftanlage, elektr. Primäranlage, Umformeranlage, Transformatorenanlagen, insbesondere auch die in den fremden Gebäuden untergebrachten, alle Fernleitungen nach den angeschlossenen Gemeinden, Freileitungen in den angeschlossenen Gemeinden, Elektrizitätszähler, Werkzeuge, alle Vorräte, Effekten, die Ansprüche gegen die Schuldner der Firma Wilhelm Reisser in Waldsee, zus. M. 566 432.41, wovon gut gemacht werden: ein Betrag von M. 455 000 dadurch, dass die Firma Wilhelm Reisser hiegegen ihre Aktieneinzahlungsschuldigkeit von M. 455 000 aufrechnet, M. 10 000 durch Übernahme einer Hypoth., M. 28 707.03 durch Übernahme von Kredit, M. 2725.38 durch Barzahlung an Wilh. Reisser, Betrag von M. 70 000 durch Anerkennung einer Schuld in dieser Höhe an die Firma Wilhelm Reisser in Stuttgart, welche zu 4% verzinslich und in 13 Jahresraten, beginnend 15./1. 1907, heimzahlbar ist.

Zweck: Betrieb der von der Firma Wilhelm Reisser in Stuttgart erworbenen Elektrizitätswerke Waldsee-Aulendorf, von welchen die Oberamtsstadt Waldsee, die Gemeinde Aulendorf, Reute, Steinach, Gaisbeuren mit elektrischer Energie für Beleuchtung und Kraft versehen werden; ferner die gewerbliche Anwendung jeder Art von Elektrotechnik, insbesondere die gewerbliche Ausnützung des Achflusses und der Schussen auf Markung Reute, O.-A. Waldsee, insbesondere zu elektrotechnischen Zwecken.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 A. = 1 St.

Bilanz am 31. Aug. 1907: Aktiva: Grundstück 34 350, Wasserkraft 86 000, Wasserbauten 66 748, Gebäude 58 664, Gebäudeeinricht. 6137, Turbinen 8845, Dampfkraft 22 833, Primäranlage 32 264, Umformer- do. 12 545, Akkumulatoren 3888, Transformatoren 32 054, Fernleitung 55 479, Freileitung II 77 391, Zähler 25 355, Mobil. 1626, Werkzeuge 4327, Vorräte 4423, Installation 31 850, Debit. 32 536, Bau-Kto 14 401, Effekten 5000, Kassa 6706. — Passiva: A.-K. 500 000, Rückzahlung 66 500, Kredit. 13 505, R.-F. 3810 (Rüchl. 1813), Ern.-F. 2500 (Rüchl. 1500), Div. 30 000, Tant. an A.-R. 1445, do. an Vorst. 1033, Grat. 300, Vortrag 4210. Sa. M. 623 425.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 23 377, Unk. 6408, Verwalt. 7102, Zs. 332, Abschreib. 17 053, Gewinn 40 302. — Kredit: Vortrag 4037, Einnahmen aus Licht, Kraft u. Zählermiete 78 892, Installation 11 279, Pacht 368. Sa. M. 94 577.

Dividenden 1905/06—1906/07: 6, 6%.

Direktion: Ing. Georg Weisbecker, Waldsee.

Aufsichtsrat: Vors. Ing. Paul Reisser sen., Stellv. Rechtsanwalt Dr. Elsas, Geh. Oberbaurat Kapp von Gültstein, Bankier Siegmund Frank (Gebr. Rosenfeld), Stuttgart; Rechtsanwalt Härle, Ravensburg. **Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Stuttgart: Gebr. Rosenfeld.

Elektrizitäts-Werke der Argen, A.-G. in Wangen im Allgäu.

Gegründet: 1893. Letzte Statutänd. 4./8. 1900.

Zweck: Ausnützung der Wasserkräfte der Argen und Umgebung für elektrotechnische Zwecke.

Zu der bei der Gründung der Ges. für M. 65 000 erworbenen „oberen Wasserkraft im Thalerschachen“ wurde 1895 eine weitere Wasserkraft in Au gekauft und ausgebaut; beide Werke sind mit 500 HP. miteinander vereinigt; davon werden die Städte Wangen, Isny und Leutkirch und die Dörfer Christazhofen, Gebratzhofen, Merazhofen, Herlazhofen, Weiler Ewigkeit, Ratzenried, Wolferazhofen und die Ziegelei Razenhofen mit elektr. Licht u. Kraft versorgt.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 200 000, erhöht 1894 um M. 100 000, begeben zu pari. **Anleihe:** M. 570 000, verzinsl. zu $4\frac{1}{2}\%$.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftsquartal. 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Erstellungskto 1 125 460, Kassa 6478, Werkzeug 18 607, Material. 24 763, Debit. 24 608. — Passiva: A.-K. 300 000, Anlehen 570 000, do. Zs.-Kto 19 687, Amort.-Kto 250 000, R.-F. 18 500, Zinscoup.-Kto 90, Div. 15 275, Kredit. 24 008, Vortrag 2356. Sa. M. 1 199 918.